

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2009

überarbeitet am: 29.10.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Titus**
- **Registrierungsnummer** Pfl.Reg.Nr.: 2478
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Herbizid
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.:0043-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Wasserdispergierbares Granulat auf der Basis von Rimsulfuron (250 g/kg).

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 122931-48-0	Rimsulfuron N; R 50/53	25%
CAS: 7778-77-0 EINECS: 231-913-4	Kaliumdihydrogenorthosphosphat C; R 34	10-25%
CAS: 68425-94-5	Alkylnaphtalinsulfonat Natriumsalz; Formaldehydkondensat Xi; R 36/38	10-25%

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2009

überarbeitet am: 29.10.2009

Handelsname: Titus

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Allgemeine Hinweise:**

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat.

- **Nach Einatmen:**

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

- **Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

- **Nach Augenkontakt:**

Augen sofort mindestens 10-15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen.
Wenn Reizung anhält, Augenarzt aufsuchen.

- **Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen, ein Glas Wasser trinken und Arzt aufsuchen.
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

- **Hinweise für den Arzt:** Behandlung symptomatisch.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂).
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**



Wasser im Vollstrahl

(Kontaminationsgefahr)

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand können freigesetzt werden:
Kohlendioxide (CO₂), Stickoxide (NO_x)

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/ Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2009

überarbeitet am: 29.10.2009

Handelsname: Titus

(Fortsetzung von Seite 2)

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Staub nicht einatmen.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Bei großen Mengen das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Falls das Produkt in der Nähe wertvoller Pflanzen oder Bäume verschüttet wurde, nach der Aufnahme 5cm der oberen Bodenschicht abtragen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Angesetzte Gebrauchslösung unverzüglich verwenden - Nicht lagern.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Staubbildung in geschlossenen Räumen vermeiden.

Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2009

überarbeitet am: 29.10.2009

Handelsname: Titus

(Fortsetzung von Seite 3)

Staub nicht einatmen.

Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.

· **Atemschutz:**



Halbmaske mit Partikelfilter

FFP2 (EN 149)

Freiland- und Treibhausverwendung: Halbmaske mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel A2/P2 (EN 141)

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Bei Kontamination waschen.

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

· **Augenschutz:**



Schutzbrille mit Seitenschutz

· **Körperschutz:** Leichter Schutzanzug

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form:	Fest
Farbe:	Beige
Geruch:	Schwach

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Angabe

· **Flammpunkt:**

Nicht anwendbar.

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Unterstützt die Verbrennung nicht.

· **Selbstentzündlichkeit:**

Selbstentzündungstemperatur: 380 °C

· **Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

Brandfördernde Eigenschaften: Das Produkt ist nicht brandfördernd.

Schüttdichte:

727 kg/m³ (gepackt)

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**

Dispergierbar.

· **pH-Wert (10 g/l) bei 25°C:**

7,0

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2009

überarbeitet am: 29.10.2009

Handelsname: Titus

(Fortsetzung von Seite 4)

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Verarbeitungstemperatur: >100°C
- **Zu vermeidende Stoffe:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- **Gefährliche Reaktionen**
Bei Staub-Luft-Gemischen ist unter besonderen Umständen Explosionsgefahr möglich.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5
- **Weitere Angaben:** Stabil unter Normalbedingungen.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	>7,5 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Nicht reizend (Kaninchen, OECD 404)
- **am Auge:** Nicht reizend (Kaninchen, OECD 405)
- **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, OECD 406)
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Rimsulfuron: In Tierversuchen nicht karzinogen, nicht mutagen, nicht reproduktionstoxisch.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:**
Nicht leicht biologisch abbaubar.
Die Angaben basieren hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**
Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.
- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50/14d	0,0315 mg/l (Wasserlinse (Lemna gibba))
EC50/48h	>1000 mg/l (Daphnia magna)
EbC50/72h	0,805 mg/l (Alge (Pseudokirchneriella subcapitata))
LC50/96h	>1000 mg/l (Regenbogenforelle)

- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2009

überarbeitet am: 29.10.2009

Handelsname: Titus

(Fortsetzung von Seite 5)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

- **Abfallschlüsselnummer:**
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Europäischer Abfallkatalog**
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Mittel und dessen Restmengen sowie entleerte Behälter nicht in Gewässer und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.
Waschflüssigkeit nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3077
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 9
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Bezeichnung des Gutes:** 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Rimsulfuron)
- **Zusatzinformationen:**
- **Klassifizierungscode:** M7
- **Beförderungskategorie:** 3
- **Begrenzte Mengen:** LQ27
- **Innenverpackung:** 6 kg
- **Versandstück:** 30 kg

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft. Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997).

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2009

überarbeitet am: 29.10.2009

Handelsname: Titus

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Rimsulfuron

- **R-Sätze:**

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

25 Berührung mit den Augen vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

- **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**

34 Verursacht Verätzungen.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Punkt 1,3,8,9,11-15